

## **PRESSEMITTEILUNG**

**v. 06.05.2022**

Begleitend zur Ausstellung „Coburger Glaspreis 2022“ (bis 25.09.2022) finden in den Kunstsammlungen der Veste Coburg und im Europäischen Museum für Modernes Glas in Rödental folgende Veranstaltungen statt:

**Samstag, 14. Mai 2022, 14 Uhr**

**The winner takes it all – Die Werke der Preisträger und Preisträgerinnen des Coburger Glaspreises 2022** aus der Reihe: Glas im Dialog - Gespräche in der Ausstellung

Künstler setzen ihr Material Glas in vielen Techniken ein. So vielfältig wie die Techniken sind auch ihre Themen. Diesen reichen Schatz der modernen Glaskunst gilt es zu erobern! In diesem Format ist Zeit für intensive Gespräche vor ausgewählten Kunstwerken, die zuvor nach formalen und inhaltlichen Gesichtspunkten betrachtet werden. So kommen wir der Faszination Glas näher. Es begleitet Sie die Kunsthistorikerin Dr. Claudia Däubler-Hauschke in den Ausstellungsteil auf der Veste Coburg.

**Kosten:** 4,00 Euro zzgl. Museumseintritt

**Anmeldung:** nicht notwendig

**Treffpunkt:** Museumskasse im 1. Burghof der Veste Coburg

Es können Sitzgelegenheiten für die Veranstaltung ausgeliehen werden.

Aktuelle Hygieneregeln: [www.kunstsammlungen-coburg.de](http://www.kunstsammlungen-coburg.de)

---

**Sonntag, 15. Mai 2022, 14.30 Uhr**

**THEMENFÜHRUNG „Coburger Glaspreis 2022“  
im Europäischen Museum für Modernes Glas in Rödental**

Der Coburger Glaspreis ist der wichtigste Wettbewerb für zeitgenössische Kunst aus Glas in Europa. Die hochaktuellen Themen und die Vielfalt der eingesetzten Techniken machen die Coburger Schau zu einem besonders spannenden Highlight im Internationalen Jahr des Glases 2022. Zu den Objekten im Ausstellungsteil im Europäischen Museum für Modernes Glas in Rödental begleitet Sie die Gästeführerin Annabell Sauerland.

**Kosten:** 4,00 Euro zzgl. Museumseintritt

**Anmeldung:** nicht notwendig

Aktuelle Hygieneregeln: [www.kunstsammlungen-coburg.de](http://www.kunstsammlungen-coburg.de)

BU: Gewinnerin des Hauptpreises 2022 ist die Norwegerin Æsa Björk mit dem Objekt „Fragments“ (2021), Foto: Kunstsammlungen der Veste Coburg

(Cornelia Stegner M.A.)